



## VERBANDSMITTEILUNGSBLATT Betriebssportverband Hamburg e.V.

52. Jahrgang

Verbandsmitteilungsblatt Nr. 5  
als pdf unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

3. Mai 2013

### MITTEILUNGEN DES PRÄSIDIUMS

#### Steuerseminar

Wir bieten allen Interessierten am **08. Mai 2013** ein Seminar zum „Ehrenamtsstärkungsgesetz“ an. Dabei sollen die Veränderungen in der Vereinsbesteuerung und im Gemeinnützigkeitsrecht beleuchtet werden. Anmeldungen sind auch noch kurzfristig möglich.

#### PERSONAL 2013

Wie „gesundes Arbeiten“ gelingt, zeigt die Messe PERSONAL2013 Nord am **14. und 15. Mai** im CCH Hamburg. Auch der BSV Hamburg gehört zu den rund 250 Ausstellern.

Weitere Informationen und das komplette Messeprogramm: [www.personal-messe.de](http://www.personal-messe.de)

#### Vortrag des Betriebssportverbands Hamburg:

„Demografische Herausforderung – Betriebliche Fitness“

Referent: Bernd Meyer, Präsident BSV Hamburg, Mittwoch, 15.05.2013, Forum 3, 16.20 – 16.50 Uhr

#### Tennis For Free

Unter dem Motto „Weg von der Konsole – ran an den Tennisschläger“ möchte die Alexander-Otto-Sportstiftung gemeinsam mit der Hamburg Sports & Entertainment GmbH Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 16 Jahren die Möglichkeit geben, den Tennissport kennenzulernen. Am Sonnabend, **dem 18. Mai, ab 14 Uhr** findet auf der BSV-Tennisanlage eine Kickoff-Veranstaltung zur Aktion statt. Kinder, Jugendliche und Eltern sind herzlich eingeladen und haben die Möglichkeit, sich über das Projekt zu informieren und sich für die kostenlosen Mitgliedschaften zu bewerben. Außerdem wird es ein öffentliches Schnuppertraining mit Michael Stich geben.

#### Betriebssport-Handball in der O2 World

Das BSV-Pokalendspiel Handball Herren Vattenfall gegen den Sieger aus der Begegnung Holsten – Generali findet als Vorspiel der Bundesligapartie HSV – Füchse Berlin am Di, dem **21. Mai 2013**, in der O2 World statt. Spielbeginn: 17:50 Uhr. Karten für Betriebssportler im Block O12 kosten EUR 14, statt EUR 20,50. Bestellungen bei Reiner Melcher unter 0173 / 251 65 73 oder [r-melcher@t-online.de](mailto:r-melcher@t-online.de)

#### City Nord Sport 2013

Vom **25. – 30. Mai 2013** ist die Bürostadt City Nord wieder Schauplatz von diversen Sportveranstaltungen. Neben Radrennen, Duathlon, Wiesenfußball, Laufen im City Nord Park werden weitere Aktivitäten angeboten wie Tai Chi, Ultimate, guide my bike, Stand Up Paddling. Ebenso wird es erstmals auch Theorie-Veranstaltungen rund um das Thema Gesundheit geben. Infos unter [www.city-nord.org](http://www.city-nord.org) oder [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de) NEWS.

In Zusammenarbeit mit Special Olympics findet am 25.05.2013 ein sog. Unified Rennen statt. Informationen bei Claudia Bergmann [info@specialolympics-nord.de](mailto:info@specialolympics-nord.de).

#### guide-my-bike

Ein erfahrener Guide entführt Sie auf modernen 7-Gang Fahrrädern für ca. 3 Stunden aus dem Berufsalltag. Die Touren starten am **27. und 28. Mai 2013** jeweils um 16:00 Uhr an der Ecke Übersee-ring/New York Ring bei der ERGO Versicherung. Teilnahmegebühr mit Leihfahrrad 19,- Euro, ohne Leihfahrrad 16,- Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung unter [b.kerres@guide-my-bike.de](mailto:b.kerres@guide-my-bike.de)

## **ECSG 2013 in Prag**

Vom **19. – 23. Juni 2013** finden in Prag die European Company Sport Games 2013 statt. Offizielle vom Präsidium des BSV Hamburg sind Erwin Rixen, Vizepräsident, Helga Füscher, Sportreferentin, Ulrich Lengwenat-Hahnemann, Geschäftsführer. Diese Personen werden die Hamburger BSGen in Prag unterstützen. Die teilnehmenden Mannschaften aus Hamburg werden Kontaktdaten erhalten, um auch vor Ort miteinander in Verbindung treten zu können.

## **Bet-at-home.com Open ATP World Tour**

Vom **13.-21. Juli 2013** finden am Rothenbaum die German Tennis Championchips 2013 statt. Exklusiv für alle BSV-Mitglieder gibt es bei Nennung der fünfstelligen BSG-Nummer einen Rabatt von 15% auf alle nicht rabattierten Tageskarten. [www.bet-at-home-open.com](http://www.bet-at-home-open.com) , Hotline: 040 / 23 880 4444.

## **B2Run**

Die Deutsche Firmenlaufmeisterschaft **B2Run** findet am Dienstag, **dem 6. August 2013**, in Hamburg statt. Ziel ist wieder die IMTECH-Arena. Anmeldungen unter [www.b2run.de](http://www.b2run.de)

## **Tag des Betriebssports 2013**

Am Sonntag, dem **18. August 2013**, zwischen 11 und 16 Uhr, veranstalten der BSV Hamburg zusammen mit dem Lufthansa-SV einen Tag des Betriebssports auf der Anlage des Lufthansa-SV, Borsteler Chaussee 330. BSV und LSV stellen sich dabei sportlich vor.

## **Azubi Tag**

Am **04. September 2013** richtet der BSV Hamburg in Kooperation mit der BARMER GEK zum 2. Mal einen Azubi-Sporttag aus. Wir bitten um Terminvormerkung. Weitere Informationen erhalten Sie von Antje Iversen, Telefon 040- 23 85 79 62 oder [antje.iversen@bsv-hamburg.de](mailto:antje.iversen@bsv-hamburg.de)

## **3. Fachkongress „betriebliche Zukunft in Motion“**

Der 3. Fachkongress des BSV wird am Mittwoch, dem **30. Oktober 2013**, ab 10 Uhr, im CCH stattfinden. Nähere Informationen werden folgen. Wir bitten um Terminvormerkung.

## **Neue Gesundheitspartner stellen sich vor**

Firmenfitness Franke bringt Bewegung in die Unternehmen. Das Team um Kerstin Franke hat sich auf nachhaltige Gesundheitsförderung und Betriebliches Gesundheitsmanagement spezialisiert. Nähere Informationen finden Sie unter [www.firmenfitness-franke.de](http://www.firmenfitness-franke.de)  
Getreu dem Motto „Entscheide, was dein Körper leistet, bevor dein Körper entscheidet, was du leistest“ handelt Dariusch Wollny. Mit seinen Konzepten erarbeitet er gemeinsam die Zielsetzung. Nähere Informationen finden Sie auf [www.dariusch-personaltraining.com](http://www.dariusch-personaltraining.com)

**Workshop nur für Frauen zum Thema "Fit zur Führung"** in Berlin vom 5. – 7.07.2013. Nähere Informationen auch bei Gabriele Wrede unter Tel. 033201 44 127 oder [gabriele-wrede@web.de](mailto:gabriele-wrede@web.de)

## **HDI-Gerling Sportversicherung – Neues Angebot für Motorsportler**

Motorsportler (Biker, Kart-Fahrer, etc.) genießen nur einen eingeschränkten Versicherungsschutz in der Sportversicherung. Ab sofort besteht die Möglichkeit einen Tarif inkl. erweitertem Unfallschutz während des Fahrens\* abzuschließen. Für einen Jahresbeitrag von 16,80 € einschließlich 19% Versicherungssteuer je Mitglied besteht Unfallschutz. (*\* jedoch ohne Teilnahme an lizenzpflichtigen Wettbewerben zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten*) Die Leistungen in den anderen Versicherungsarten entsprechen der Tarifgruppe Fünf. Das Angebot gilt bereits für die bevorstehende Saison und für vollständige Sportlergruppen der entsprechenden Sportarten ihrer BSG.

## **Date4sports**

Hier gibt es eine kostenlose Plattform, um Sportpartner zu finden. [www.date4sports.com](http://www.date4sports.com)

## **Abverkauf von ECSG 2011-Shirts**

Es gibt noch Restkontingente der hochwertigen weißen Shirts mit Logo auf der rechten Brustseite, zu stark reduzierten Preisen: T-Shirt für EUR 1,-, Cap für EUR 1,-, Polo-Shirt für EUR 2,50  
Nur gegen Abholung auf der BSV-Geschäftsstelle und solange der Vorrat reicht.

gez. Ulrich Lengwenat-Hahnemann

Das VMB Nr. 6/2013 erscheint am **07. Juni 2013**.  
Bestellen Sie den **BSV-Newsletter** unter [www.bsv-hamburg.de](http://www.bsv-hamburg.de)

## Mannschaftsmeisterschaft 2012/13

In der **Gruppe 1** endete die von mir zuletzt als „Endspiel“ bezeichnete Begegnung zwischen ERGO und dem Ring 3 : 3, so dass ERGO erwartungsgemäß Rang 1 behielt und zwar mit nur einem einzigen Minuspunkt belastet, nämlich dem Unentschieden aus dem letzten Spiel. Wir sollten dem Ring danken, dass der Titelkampf in dieser Gruppe wenigstens einen Hauch von Spannung behielt, denn alle anderen Mannschaften waren weit abgeschlagen.

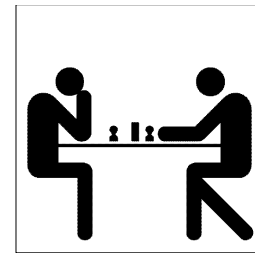
Hinter ERGO (17 : 1) und dem Ring (15 : 3) landete Baubehörde 1 mit 10:8 Punkten auf Rang 3. Transit (9 : 9) wurde Vierter, und danach folgten vier Teams mit 8 : 10 Punkten, nämlich BSW/Vattenfall, Hanse/Kravag, Rapid und BWVL (Rang 5 bis 8). Damit haben sich – erstmals seit einiger Zeit – beide Aufsteiger in der Gruppe 1 halten können. Im Abstiegs-kampf gab es im Finale keine Sensation: Die Gerichte und Baubehörde 2 steigen ab.

Generali 1 (17 : 1) stand in der **Gruppe 2** schon vorher als Tabellenerster fest, aber für den zweiten Aufstiegsplatz gab es bis zum letzten Spieltag vier Anwärter. Am Ende schaffte Otto 1 (12 : 6) den Sprung in die Königsklasse, was umso bemerkenswerter ist, als das Team als Aufsteiger aus der Gruppe 3 ins Rennen gegangen war. Commerzbank 1 (gleichfalls 12 : 6) landete auf Platz 3.

Es folgen T-Systems/BP 1 und Gruner + Jahr 1 (beide 10 : 8), BSW/Vattenfall 2 (9 : 9), Rapid 2 (7 : 11) und Fachschule 1 (6 : 12). Shell 1 und BDF 1 sind die Absteiger, was für die Beiersdorfer besonders bitter ist, weil sie vor einem Jahr gerade aus der Gruppe 1 abgestiegen waren.

Trotz aller Spannung bis zum letzten Spieltag blieben auch in der **Gruppe 3** besondere Überraschungen aus: BVB/Zoll 1 (15 : 3) und Transit 2 (14 : 4) spielen in der

kommenden Saison eine Klasse höher, denn BWVL 2 scheiterte an dem Tabellenersten und muss sich daher mit dem dritten Platz begnügen.



Drei Teams folgen mit 10 : 8 Punkten, nämlich BSVH 1, Gerichte 2 und Rapid 3. In dem bis zum Schluss spannenden Abstiegs-kampf sicherte Fachschule 2 sich den Klassenerhalt durch einen Sieg über BSW/Vattenfall 3, die im kommenden Jahr eine Klasse tiefer spielen müssen. Generali 2 landete auf Rang 8. Zusammen mit BSW/Vattenfall 3 steigt BVB/Zoll 2 ab, was allerdings schon vorher feststand.

Ring 2 und Otto 2 haben in der **Gruppe 4** nichts anbrennen lassen und steigen beide nach einer souverän gespielten Saison in die Gruppe 3 auf. Selbst wenn Otto im letzten Spiel gepatzt hätte, wäre nichts passiert, da BDF 2 sich gegen Baubehörde 3 eine Niederlage leistete und damit die theoretisch bestehende Aufstiegs-möglichkeit vergab.

In einem soliden Mittelfeld sind auf den Plätzen 3 bis 7 platziert: BDF 2, T-Systems/BP 2, Commerzbank 2, Baubehörde 3 und Hauni. Hanse/Kravag/DAK 2 konnte sich durch ein 3 : 3 gegen das Schlusslicht Transit 3 gerade noch retten: Punktgleich, aber mit einem halben Brett-punkt besser verwies man Generali 3 auf den vorletzten Platz. Der Abstieg von Transit stand vorher bereits fest.

BVB/Zoll 3 hat in der **Gruppe 5** mit 17 : 1 Punkten eine sehr erfolgreiche Spielzeit beendet. Shell 2 steht zwar auf dem zweiten Rang, kann aber als Vierermannschaft nicht aufsteigen, so dass der Tabellendritte T-Systems/BP 3 die Möglichkeit hat, in der kommenden Saison in Gruppe 4 zu spielen, denn die zuvor punktgleiche Mannschaft von BSW/Vattenfall 4 vergab die Auf-

stiegschance durch eine Niederlage im letzten Spiel.

Es folgen Lufthansa 1, Gruner + Jahr 2 und Allianz auf den Plätzen 5 bis 7. Zwei Teams der Baubehörde nehmen die Plätze 8 und 9 ein, wobei die 5. Mannschaft besser steht als Baubehörde 4. BWVL 3 hatte zwar keine Chance mehr, den Abstieg zu vermeiden, konnte aber im letzten Spiel wenigstens noch einen Sieg verzeichnen.

Aufsteiger in der **Gruppe 6** sind Rapid 4 (18 : 2) und der Neuling BC/Silpion (17 : 3), denn BVB/Zoll 4 wartete vergeblich auf ein Stolpern von BC/Silpion. Unverändert im Vergleich zum letzten Bericht nehmen BSVH 2, Transit/HHA 4, Otto 3 und BDF 3 die folgenden Plätze ein. BSW/Vattenfall 5 schob sich am letzten Spieltag vor die Gerichte 3. BVB/Zoll 5 und Baubehörde 6 landeten auf den Abstiegsplätzen.

In der **Gruppe 7** entschied BDF 4 im entscheidenden Spiel gegen Rapid 5 den Kampf um die Spitze zugunsten der Beiersdorfer. Rapid wurde Zweiter. Es folgen T-Systems/BP 4, Commerzbank 3, Baubehörde 7 und Lufthansa 2 auf den Plätzen 3 bis 6.

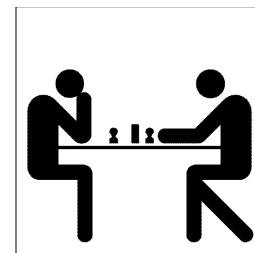
Dr. Horst Helmcke  
Spieleausschuss Schach

## Cup der guten Hoffnung 2013

Wieder einmal lud die Baubehörde zum Cup der Guten Hoffnung ein. Leider kamen in diesem Jahr nur 11 Vierermannschaften, so dass ein Team immer aussetzen musste.

Es war es ein spannender Kampf um den Pokalgewinn zwischen dem SK Wilhelmsburg und Barclaycard/Silpion.

In der Auftakt-  
runde teilten sich  
die beiden  
Teams die Punk-  
te und dann ging  
es im Gleich-

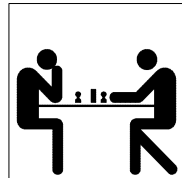


schrift nach weiter. In Runde 6 kam BC/Silpion nicht über ein Remis gegen Otto 1 hinaus, sodass alles auf einen Sieg von Wilhelmsburg hindeutete.

Doch in der letzten Runde verlor das Team gegen Shell, aber die neue Spielgemeinschaft nahm den Ball nicht auf und kam gegen die BWVL nicht über ein Remis hinaus. Somit waren beide wieder punktgleich und Wilhelmsburg gewann mit 2 Brettpunkten Vorsprung! Herzlichen Glückwunsch!

Achim Kaliski  
Spieleausschuss Schach



**Sparte Schach****Mannschaftsmeisterschaft 2012/2013**

Nr.	Gruppe 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Baubehörde 2		1,0	2,0	4,0	1,5	3,0	2,0	0,5	0,5	2k	16,0	3 - 15	10.
2	Hanse/Kravag 1	5,0		0,5	3,0	4,0	3,0	2,0	2,5	3,0	3,0	26,0	8 - 10	6.
3	ERGO	4,0	5,5		3,5	4,0	4,5	4,5	3,0	4,0	5,0	38,0	17 - 1	1.
4	BSW/Vattenf. 1	2,0	3,0	2,5		4,0	3,5	4,5	2,5	2,5	3,0	27,5	8 - 10	5.
5	Gerichte 1	4,5	2,0	2,0	2,0		2,5	4,5	1,5	2,0	2,0	23,0	4 - 14	9.
6	BWVL 1	3,0	3,0	1,5	2,5	3,5		3,5	2,5	3,5	2,0	25,0	8 - 10	7.
7	Transit 1	4,0	4,0	1,5	1,5	1,5	2,5		3,0	3,5	3,5	25,0	9 - 9	4.
8	Ring 1	5,5	3,5	3,0	3,5	4,5	3,5	3,0		3,0	5,0	34,5	15 - 3	2.
9	Baubehörde 1	5,5	3,0	2,0	3,5	4,0	2,5	2,5	3,0		4,0	30,0	10 - 8	3.
10	Rapid 1	5k	3,0	1,0	3,0	4,0	4,0	2,5	1,0	2,0		25,0	8 - 10	7.
Nr.	Gruppe 2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	G + J 1		2,5	4,0	2,5	4,5	3,5	3,5	2,0	2,0	4,0	28,5	10 - 8	5.
2	BSW/Vattenf. 2	3,5		2,5	1,5	3,0	3,5	2,5	3,5	3,5	2,5	26,0	9 - 9	6.
3	Commerzbk. 1	2,0	3,5		2,0	4,5	1,5	3,5	4,0	4,0	4,0	29,0	12 - 6	3.
4	Generali 1	3,5	4,5	4,0		5,5	3,5	3,5	4,5	3,5	3,0	35,5	17 - 1	1.
5	BDF 1	1,5	3,0	1,5	0,5		2,0	3,5	2,5	2,5	2,0	19,0	3 - 15	10.
6	Shell 1	2,5	2,5	4,5	2,5	4,0		1,5	1,0	2,0	1,5	22,0	4 - 14	9.
7	Fachschule 1	2,5	3,5	2,5	2,5	2,5	4,5		1,5	3,5	1,5	24,5	6 - 12	8.
8	T-Systems/BP 1	4,0	2,5	2,0	1,5	3,5	5,0	4,5		4,5	2,5	30,0	10 - 8	4.
9	Rapid 2	4,0	2,5	2,0	2,5	3,5	4,0	2,5	1,5		3,0	25,5	7 - 11	7.
10	Otto 1	2,0	3,5	2,0	3,0	4,0	4,5	4,5	3,5	3,0		30,0	12 - 6	2.
Nr.	Gruppe 3	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	BSVH 1		5,0	2,0	4,0	1,5	4,0	4,0	2,5	4,5	2,5	30,0	10 - 8	4.
2	BVB/Zoll 2	1,0		2,0	3,0	2,0	2,0	1,5	0,0	2,5	2,5	16,5	1 - 17	10.
3	BWVL 2	4,0	4,0		2,5	3,0	4,0	4,0	2,5	3,5	3,0	30,5	12 - 6	3.
4	Fachschule 2	2,0	3,0	3,5		2,0	1,5	3,5	3,0	2,5	3,0	24,0	7 - 11	7.
5	Transit 2	4,5	4,0	3,0	4,0		4,5	4,0	2,0	3,0	4,5	33,5	14 - 4	2.
6	Generali 2	2,0	4,0	2,0	4,5	1,5		3,5	1,5	2,0	2,5	23,5	6 - 12	8.
7	BSW/Vattenf. 3	2,0	4,5	2,0	2,5	2,0	2,5		1,5	3,0	4,0	24,0	5 - 13	9.
8	BVB/Zoll 1	3,5	6,0	3,5	3,0	4,0	4,5	4,5		2,5	5,0	36,5	15 - 3	1.
9	Gerichte 2	1,5	3,5	2,5	3,5	3,0	4,0	3,0	3,5		2,5	27,0	10 - 8	5.
10	Rapid 3	3,5	3,5	3,0	3,0	1,5	3,5	2,0	1,0	3,5		24,5	10 - 8	6.
Nr.	Gruppe 4	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	BP	MP	Pl.
1	Hauni		4,0	1,0	3,5	4,5	3,5	2,0	2,5	2,5	1,5	25,0	8 - 10	7.
2	Transit 3 **	2,0		2,0	1,5	2,0	2,5	1,0	0,0	3,0	0,5	14,5	0 - 18	10.
3	Ring 2	5,0	4,0		4,0	3,5	5,0	3,5	4,5	6k	3,0	38,5	17 - 1	1.
4	Baubehörde 3	2,5	4,5	2,0		3,0	3,0	4,5	3,0	3,5	1,0	27,0	9 - 9	6.
5	Generali 3	1,5	4,0	2,5	3,0		2,0	2,0	1,0	2,5	2,0	20,5	3 - 15	9.
6	T-Systems/BP 2	2,5	3,5	1,0	3,0	4,0		2,5	4,0	3,5	3,5	27,5	11 - 7	4.
7	BDF 2	4,0	5,0	2,5	1,5	4,0	3,5		4,0	3,0	2,5	30,0	12 - 6	3.
8	Commerzbk. 2	3,5	6,0	1,5	3,0	5,0	2,0	2,0		4,0	2,5	29,5	9 - 9	5.
9	Hanse/Kravag/ DAK 2*	3,5	3,0	0k	2,5	3,5	2,5	2,0	2,0		2,0	21,0	3 - 15	8.
10	Otto 2	4,5	5,5	3,0	5,0	4,0	2,5	3,5	3,5	4,0		35,5	15 - 3	2.

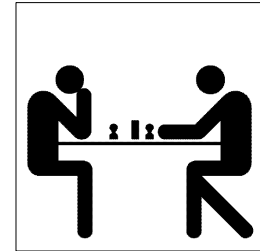
\* = 2 MP wegen 4 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

\* = 1 MP wegen 3 kampfloser Partien an den oberen 2 Brettern aberkannt

## 20. Cup der guten Hoffnung 2013

Platz	Mannschaft	TWZ	Wilhelmsburg	BC/Silpion	Shell	Rapid	BWVL	Otto 1	Otto 2	Lufthansa	Baubehörde 1	Gerichte	Baubehörde 2	Freilos	Mansch.-Pkt.	Brettunkte
1.	Wilhelmsburg	1663		2	1			3	3,5	2,5	3,5	3,5			11-3	19-9
2.	BC/Silpion	1934	2		2,5	2,5	2	2		3	3				11-3	17-11
3.	Shell	1802	3	1,5		2	2	2	2,5		2,5				9-5	15,5-12,5
4.	Rapid	1679		1,5	2		3	2	1,5				4	4k	8-6	18-10
5.	BWVL	1763		2	2	1					1	3	4	4k	8-6	17-11
6.	Otto 1	1662	1	2	2	2				2,5		2		4k	8-6	15,5-12,5
7.	Otto 2	1467	0,5		1,5	2,5				0		3	3,5	4k	8-6	15-13
8.	Lufthansa	1760	1,5	1				1,5	4		2		3	4k	7-7	17-11
9.	Baubehörde 1	1756	0,5	1	1,5		3			2		4	3,5		7-7	15,5-12,5
10.	Gerichte	1369	0,5				1	2	1		0		3,5	4k	5-9	12-16
11.	Baubehörde 2	1511				0	0		0,5	1	0,5	0,5		4k	2-12	6,5-21,5

**Ausschreibung**  
**zur offiziellen Einzelmeisterschaft des BSV**  
vom 22. Juli bis 19. August 2013



**Spieltage:** jeweils Montag, den 22.7., 29.7., 05.08, 12.08 und 19.08, jeweils um 18.00 Uhr!

**Im Einvernehmen mit dem Gegner können einzelne Paarungen verlegt werden!** Damit Verlegungen möglichst problemlos geregelt werden können, sollten Abwesenheiten der Turnierleitung vor Turnierbeginn bekannt gegeben werden! Alle vor der Schlussrunde angesetzten Paarungen müssen vor der Schlussrunde gespielt sein, anderenfalls wird kampflös gewertet!

**Spielort:** Spiellokal des SV Rapid Unilever, Hamburger SK, Schellingstr. 41

**Meldeschluss:** Die Meldungen müssen **bis zum 18.07.** schriftlich oder per mail bei schachausschreibung@arcor.de , Tel.: 7129958, eingegangen sein.

**Startgeld:** entfällt, bei verspäteter Meldung sind 3 Euro je Spieler zu zahlen!

**Reuegeld:** Vor Turnierbeginn ist ein Reuegeld in Höhe von 10 Euro je Spieler zu zahlen. Dieses wird am Ende des Turniers zurückgezahlt, sofern der Spieler alle 5 Runden mitgespielt hat. Andernfalls verfällt das Reuegeld. Das Reuegeld ist auch (nachträglich) von angemeldeten Spielern zu zahlen, die nicht zum Turnierbeginn antreten. Spieler, die das Turnier nicht ordnungsgemäß beenden, werden für die nächste Meisterschaft gesperrt!

**Turnierleitung:** Spielausschuss Schach im BSV Hamburg, Entscheidungen sind endgültig

**Spielregeln:** FIDE-Regeln, die Karenzzeit beträgt 30 Minuten!

**Wertung:** 1. Brettpunkte, 2. Sonneborn-Berger-Wertung

**Turnierart:** Es wird nach Amerikanischem System in spielstärkemäßig gestaffelten Gruppen mit jeweils 6 Teilnehmern gespielt. Bei einer nicht durch 6 teilbaren Gesamtanzahl von Teilnehmern wird die unterste Gruppe im Schweizer System gespielt. Die Teilnehmer der einzelnen Gruppen werden wie folgt ermittelt: Die 1. Gruppe setzt sich aus den ersten 3 Spielern der letztjährigen 1. Gruppe sowie dem Sieger der 2. Gruppe zusammen. Die 2. Gruppe setzt sich aus dem letztjährigen Letzten der 1. Gruppe, dem Zweiten und Dritten der letztjährigen 2. Gruppe sowie dem Sieger der 3. Gruppe zusammen. Entsprechendes gilt für die weiteren Gruppen. Alle weiteren Startplätze werden entsprechend der nach der Betriebssport-WZ ermittelten Startreihenfolge aufgeteilt. Spieler ohne WZ werden von der Turnierleitung eingestuft.

Die ersten 3 Spieler der 1. Gruppe der diesjährigen Meisterschaft qualifizieren sich in jedem Fall für die 1. Gruppe der nächsten Meisterschaft, der jeweils Erste der anderen Gruppen steigt für das nächste Jahr auf, die Plätze 2 & 3 behalten mindestens die Gruppenzugehörigkeit! Der Letzte einer jeden Gruppe steigt in jedem Falle ab!

**Bedenkzeit:** 120 Minuten für 50 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie.

**Spielmaterial:** Wird vom Veranstalter gestellt.

**Sieger- und Ehrenpreise:** Der Turniersieger erhält für ein Jahr den Wanderpokal!